

17. Mai 2019

Winterhude

Lückenschluss Veloroute 4, Hudtwalckerstraße

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Veloroute 4 saniert das Bezirksamt Hamburg-Nord von Ende Juni an den gesamten Straßenraum der Hudtwalckerstraße im Bereich zwischen Leinpfad/Winterhuder Kai und U-Bahnhof Hudtwalckerstraße.

Auf einer Länge von rund 200 Metern setzt das Bezirksamt sowohl die Fahrbahn als auch die Geh- und Radwege instand. Der Kreuzungsbereich Hudtwalckerstraße/Sierichstraße/Bebelallee soll dabei den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer angepasst werden. Auf Höhe der Einmündungen Leinpfad und Winterhuder Kai in die Hudtwalckerstraße entsteht zudem eine neue Quermöglichkeit, die durch eine zusätzliche Fußgängerampel und eine davon getrennte Führung der Radfahrenden die Sicherheit beim Überqueren der Hudtwalckerstraße erhöht. Die Ampeln der neuen Kreuzung sind mit den umliegenden Ampeln vernetzt, so dass aus der neuen Kreuzung keine Einschränkungen für den Autoverkehr hervorgehen.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Ende Juni 2019 im südlichen Teil der Hudtwalckerstraße und umfassen die Sperrung der Einmündungen Leinpfad und Sierichstraße in die Hudtwalckerstraße. Leinpfad und Sierichstraße sind in dieser Bauphase bis voraussichtlich Mitte August Sackgassen. Der tageszeitabhängige Fahrtrichtungswechsel in der Sierichstraße ist in dieser Zeit im Abschnitt von der Hudtwalckerstraße bis zur Maria-Louisen-Straße aufgehoben. Die Sierichstraße ist in diesem Bereich dann zu jeder Tageszeit in beide Richtungen befahrbar. Nach Abschluss der Arbeiten im südlichen Teil werden die Einmündungen Leinpfad und Sierichstraße in die Hudtwalckerstraße voraussichtlich ab Mitte August wieder freigegeben.

Im direkten Anschluss erfolgen die Arbeiten im nördlichen Teil der Hudtwalckerstraße. Hierbei wird die Einmündung der Bebelallee bis voraussichtlich Ende September gesperrt und somit zur Sackgasse. Die übrigen Arbeiten in den Nebenanlagen verrichtet das Bezirksamt voraussichtlich bis Ende November 2019. Der Fuß- und Radverkehr wird während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten.

Rückfragen bitte an:

Daniel Gritz

Bezirksamt Hamburg-Nord

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

(0 40) 4 28 04 - 22 45

Pressestelle@Hamburg-Nord.hamburg.de